

Till Thomas
*1979 in Werther



www.tdthomas.de



till@tdthomas.de

Richardstr. 23
12043 Berlin



+49 176 47337577







Illustration for a short story by Anselm Naft.

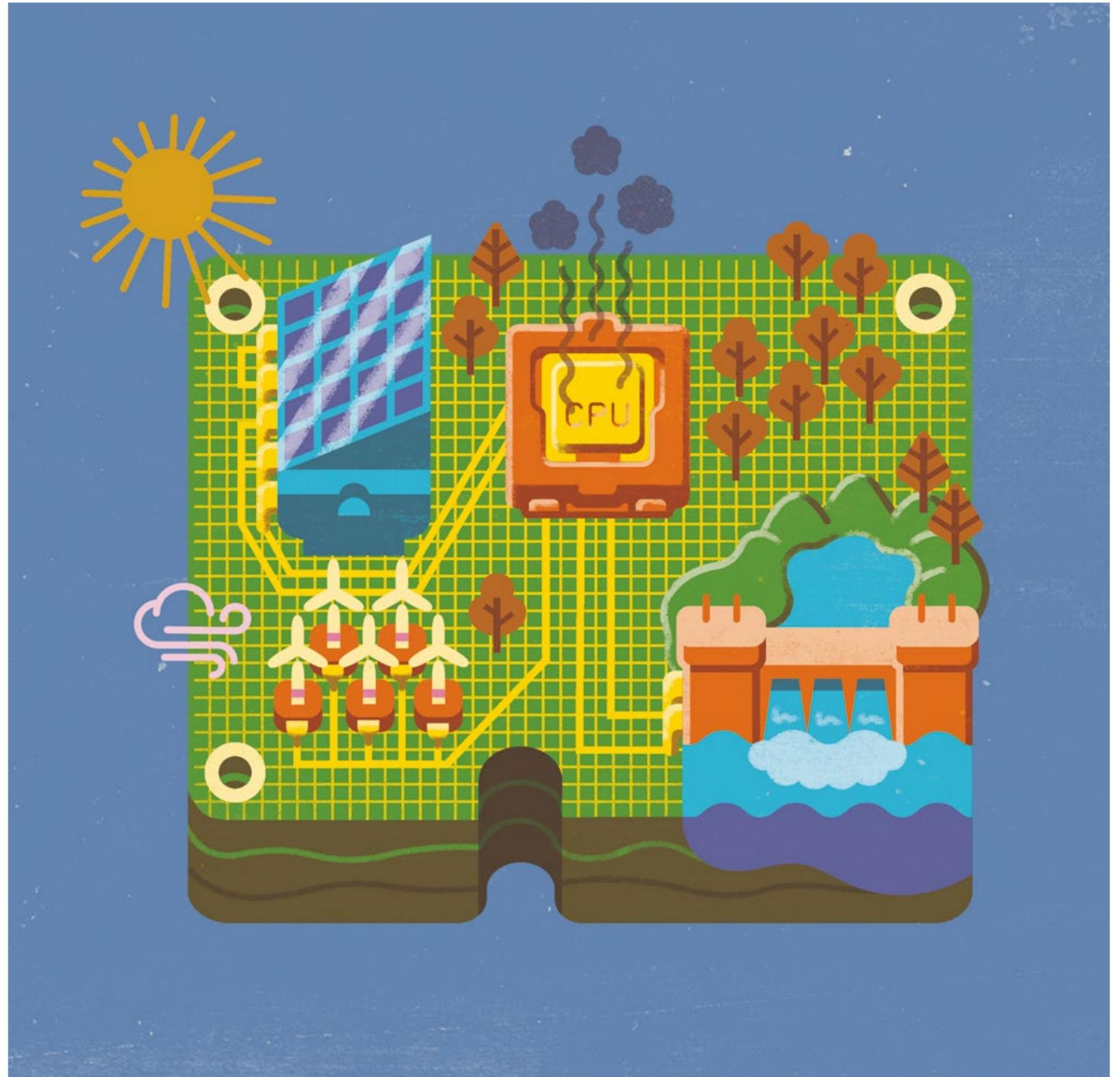
October 2021



Illustrations for a short story by Anselm Naft.

2019





Header for the podcast of Heinrich Böll Foundation.

March 2021



Illustration for the podcast
of Heinrich Böll Foundation.

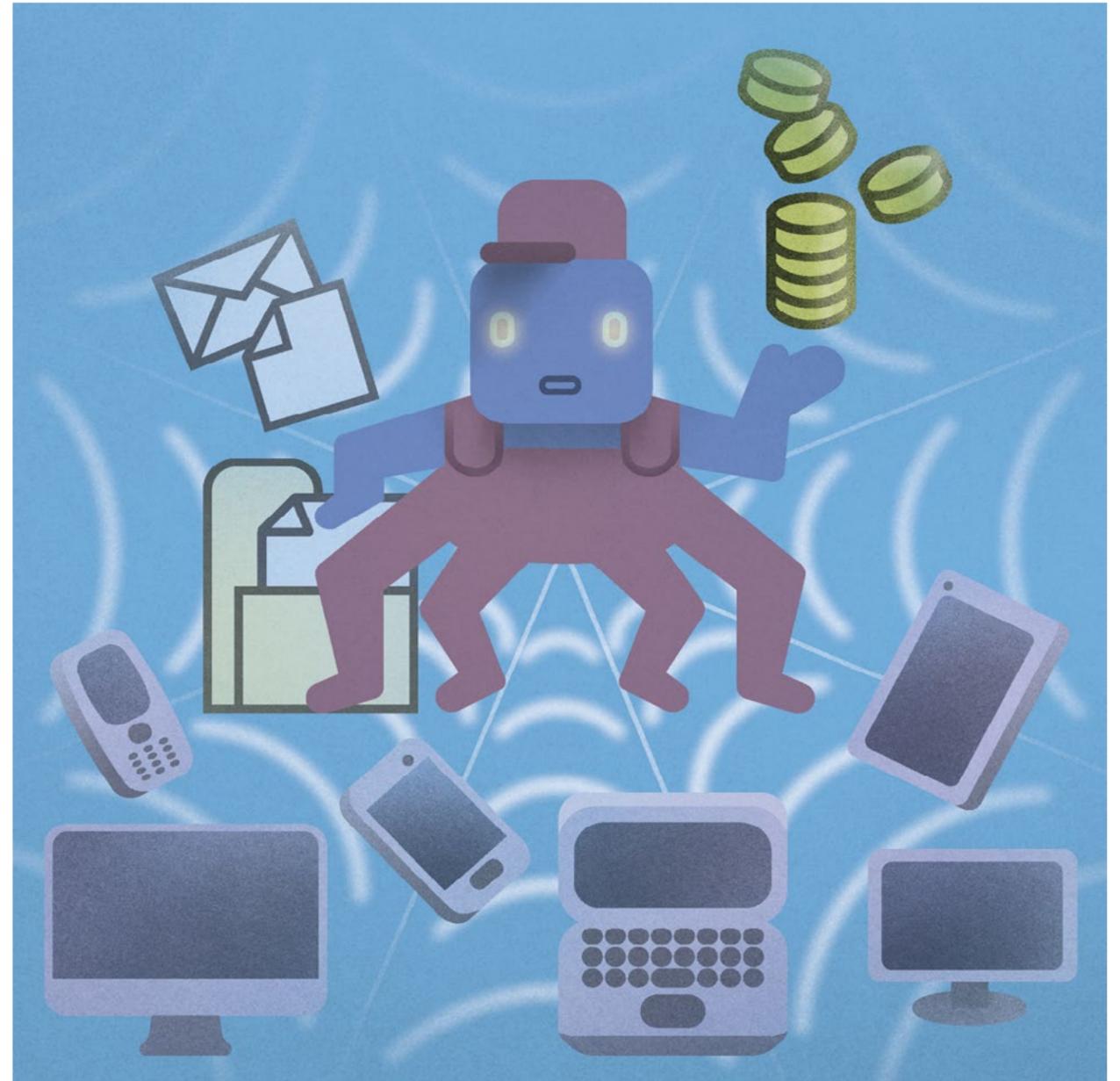
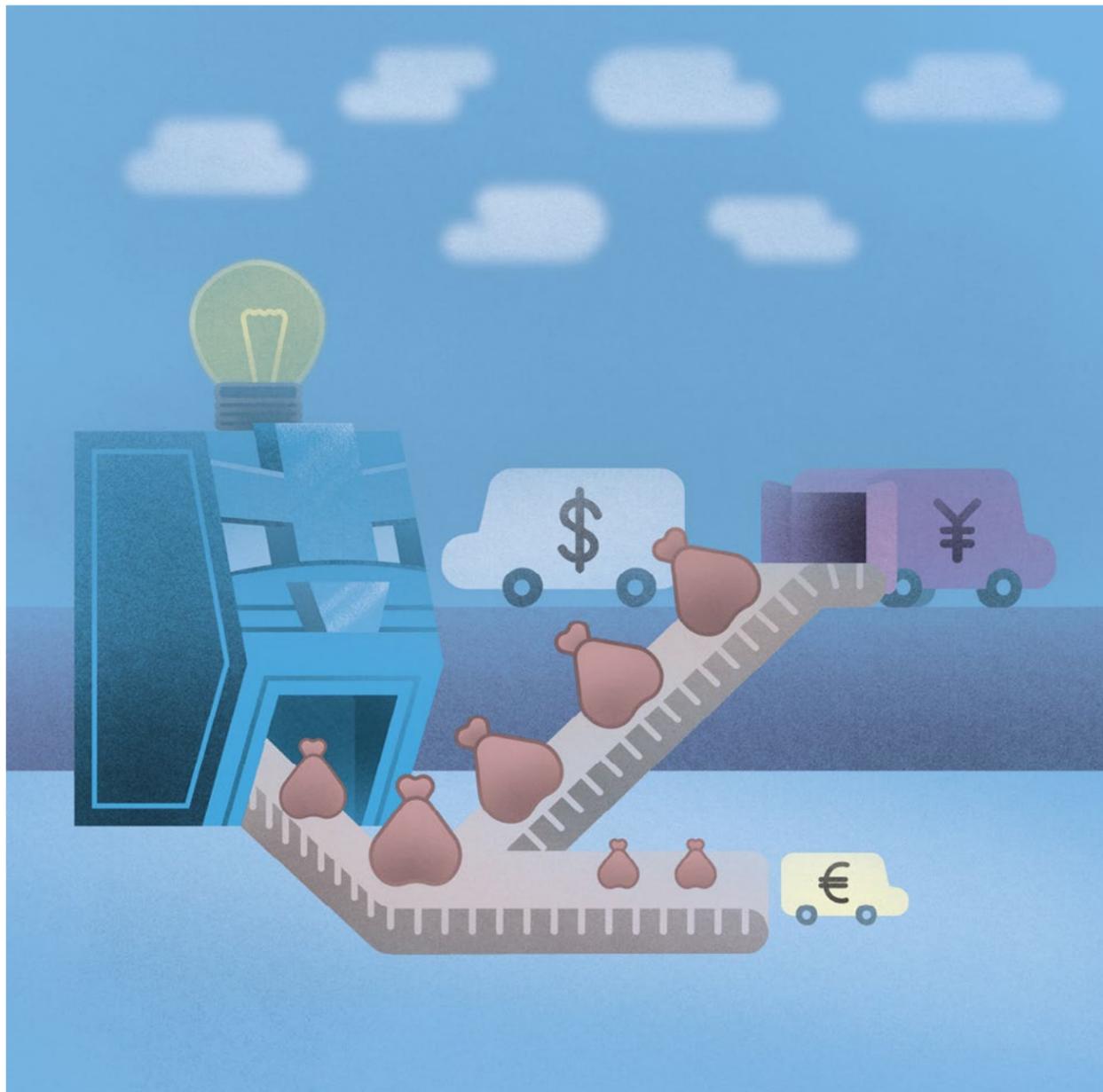
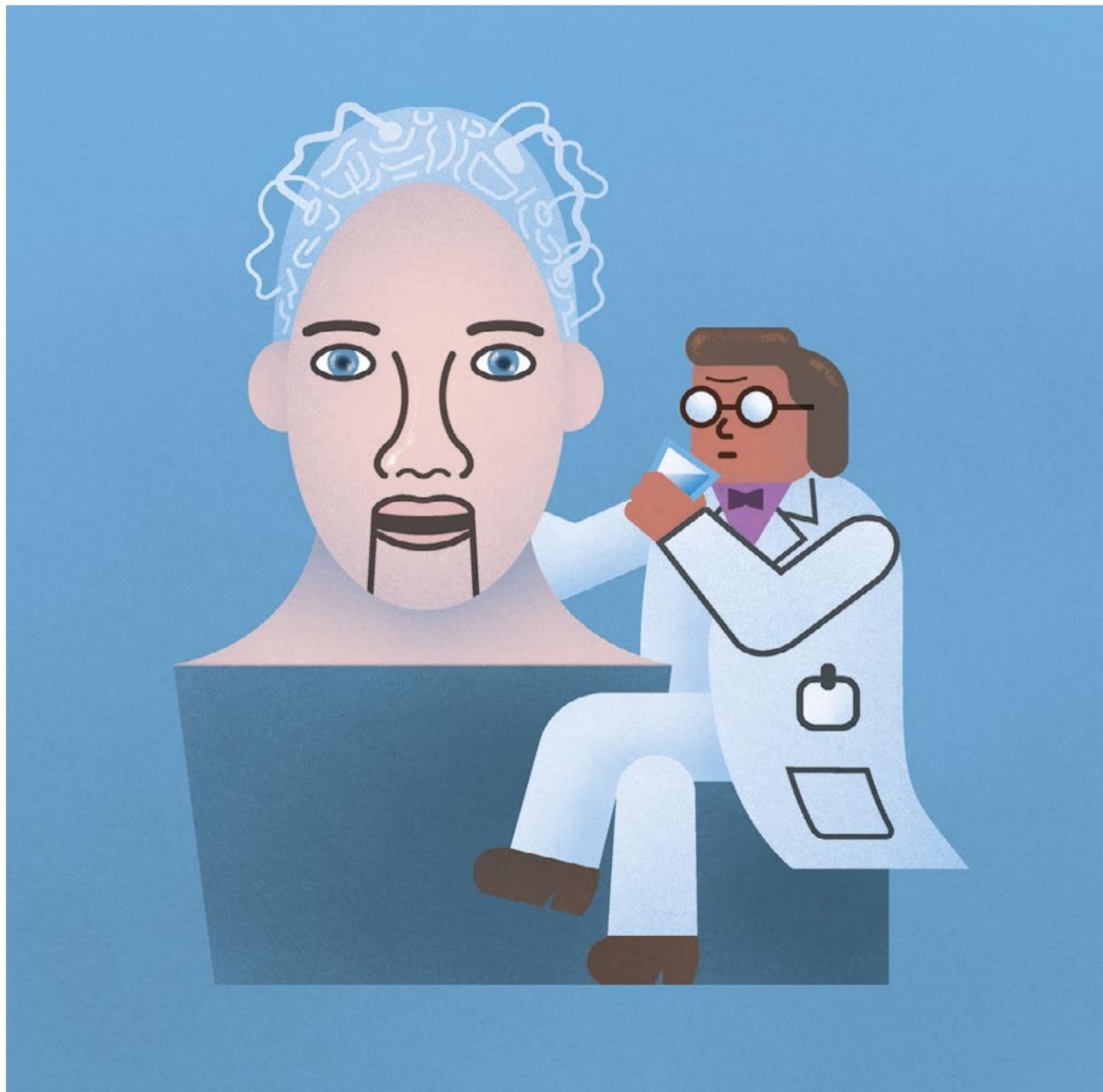
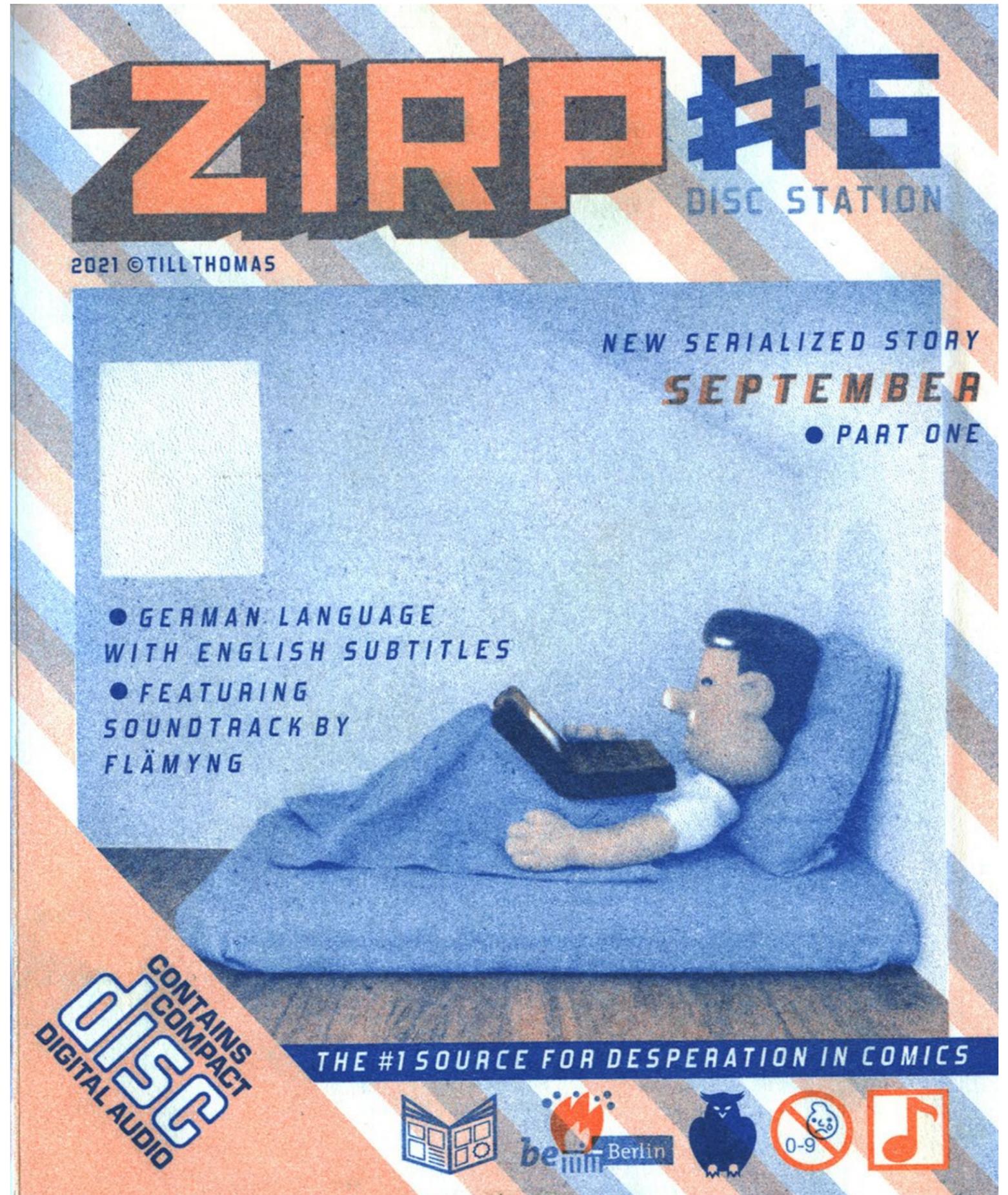


Illustration for the podcast
of Heinrich Böll Foundation.





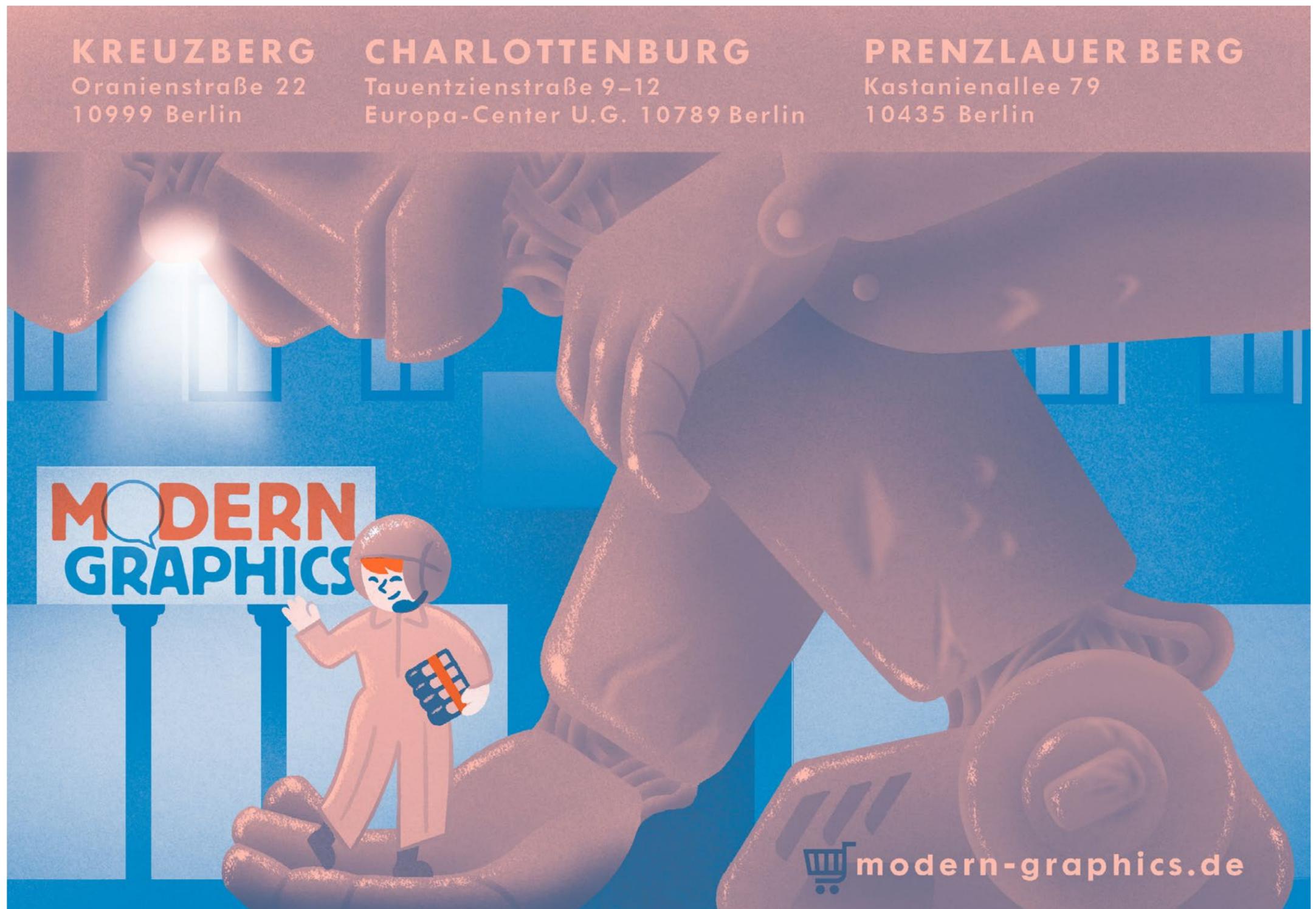


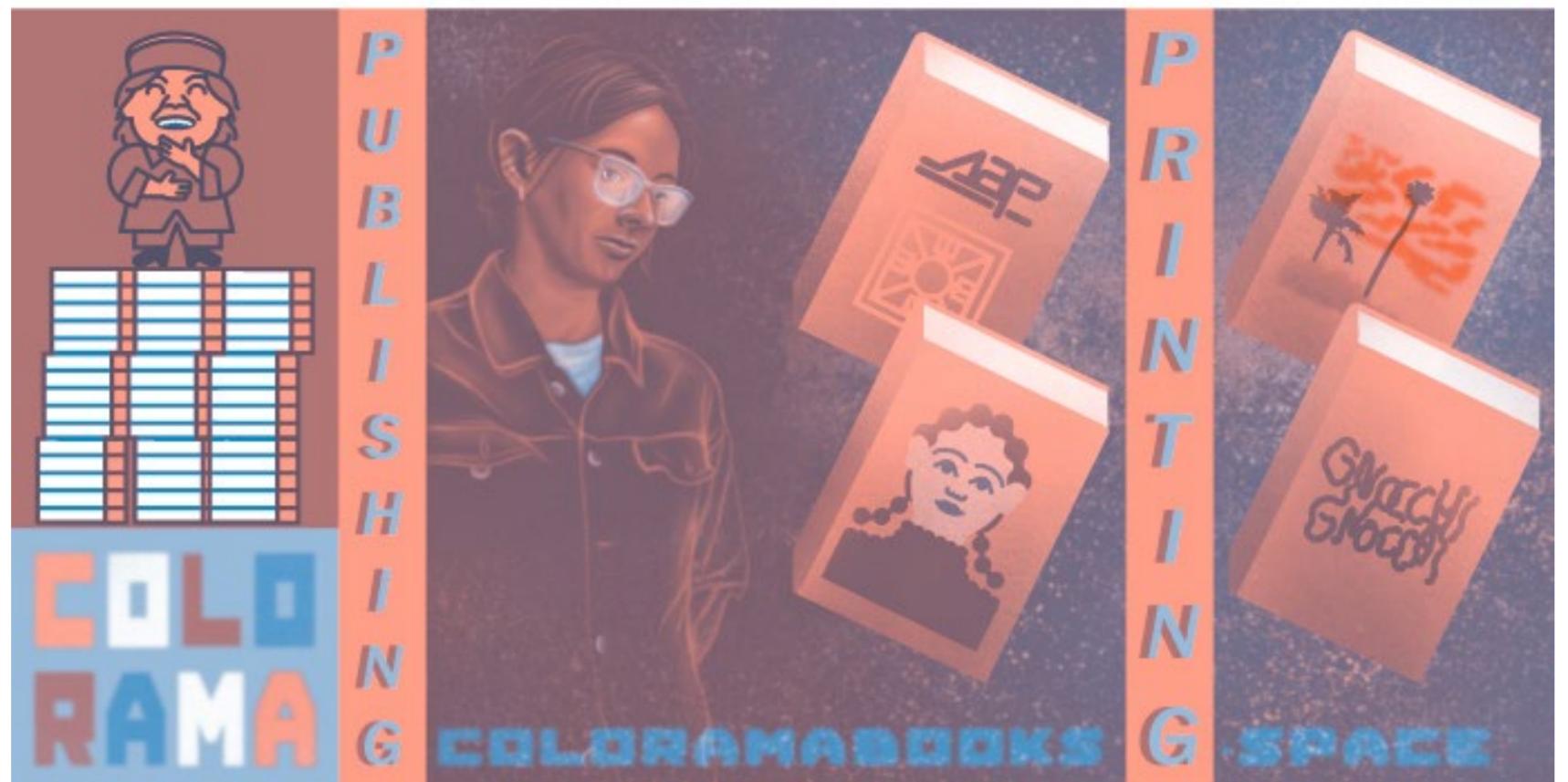


2020









Platsch!!!

Ihr seid Wasserrutschen-Tester. Wie wird man das?
Wir sind schon als Kinder gern mit unseren Eltern in Erlebnisbäder gegangen. Am liebsten hätten wir gefilmt, wie wir die Rutschen hinuntersausen, um das hinterher unseren Freunden zu zeigen. Aber dann wäre unsere Digitalkamera nass geworden. Zufällig haben wir auf dem Flohmarkt eine wasserdichte Hülle entdeckt ...

Und seitdem filmt ihr euch beim Rutschen?
Genau. Vor acht Jahren haben wir angefangen, da waren wir 11 und 16 Jahre alt. Die ersten Videos haben wir gleich bei YouTube veröffentlicht, obwohl wir die Qualität ziemlich mies fanden. Es kamen aber so viele begeisterte Kommentare, dass wir weitergefilmt haben. Mittlerweile wurde unser Kanal «stuberides!» mehr als 200 Millionen Mal aufgerufen und 150000 Mal abonniert.

Welche Wasserrutschen machen am meisten Spaß? Das wissen die Brüder Julian und Luca Tschsch.
Sie haben mehr als 2000 Rutschen getestet.

Inzwischen habt ihr rund 2000 Rutschen getestet.
Ja. Die meisten in deutschen Freizeitbädern, einige aber auch in anderen Ländern in Europa. Gerade sind wir in den USA unterwegs und testen Wasserparcs.

Was prüft ihr alles?
Natürlich wie viel Spaß es macht! Aber wir schauen auch, ob die Rutsche gut verarbeitet und sicher ist. Und wie sauber das Bad ist.

Auf welche Rutschen kann man sich als Anfänger trauen?
Am besten probiert man erst mal die ganz normale Riesenrutsche im Freibad aus. Die kommt ohne wilde Kurven und Strudel aus – man kriegt aber trotzdem gut Fahrt drauf.

Gibt es denn Tricks, mit denen man besonders schnell wird?
Profis nutzen die sogenannte Dreipunkt-Technik: Man legt sich so hin, dass man die Rutsche nur mit den Schulterblättern und mit einer Ferse berührt. Dafür muss man den Körper stark anspannen. So entsteht weniger Reibung, und man ist schneller.

Für welche Rutschen braucht man den meisten Mut?
Richtig abenteuerlich sind Turbo-rutschen: Das sind enge Röhren, die steil bergab führen. Noch krasser sind Rutschen mit freiem Fall: Man stellt sich in eine Kapsel, ein Countdown ertönt, und bei «null» klappt einem der Boden unter den Füßen weg. Dann fällt man wie ein Stein runter. Manchmal haben solche Rutschen sogar einen oder zwei Loopings.

Habt ihr da keinen Schiss?
Wir haben schon so viele Rutschen ausprobiert – meistens sind wir ganz entspannt. Wenn eine Rutsche höher als 30 Meter ist, kriegen aber auch wir schon mal wackelige Knie.

Kann man sich eigentlich beim Rutschen verletzen?
Man muss sich natürlich an die ausgedehnten Regeln halten. Aber auch so kann es passieren, dass man sich ein paar blaue Flecke oder kleine Schürfwunden holt. Uns ist zum Glück noch nichts Schlimmes passiert.

Verdient ihr Geld mit euren Tests?
Auf unserem YouTube-Kanal haben wir Werbung geschaltet. Von dem Geld, das wir dafür kriegen, können wir zu neuen Bädern reisen. Wir träumen aber davon, dass wir irgendwann ganz von unseren Tests leben können.

Auf der nächsten Seite geht's zum großen Rutschentest.

Text: Katja Bosse
Illustration: Till Thomas

Julian, 16 Jahre
Luca, 19 Jahre

Wellenrutsche

So rutschst du:
Zusammen mit anderen, manchmal nebeneinander, manchmal auf Matten. Gut zum Wettutschen!

Tempo:
Schaffst du es schneller runter als deine Freunde?

Erlebnsfaktor:
Witzig, vor allem für Jüngere.

Größtes Bauchkribbeln:
Beim Abheben nach einer Welle.

Hier kannst du sie testen:
Wonnemar Wismar und Bad Liebenwerda, Schenkenseebad Schwäbisch Hall.

Wildwasserrutsche

So rutschst du:
Durch Strömungsbecken, um enge Kurven, oft auf Reifen.

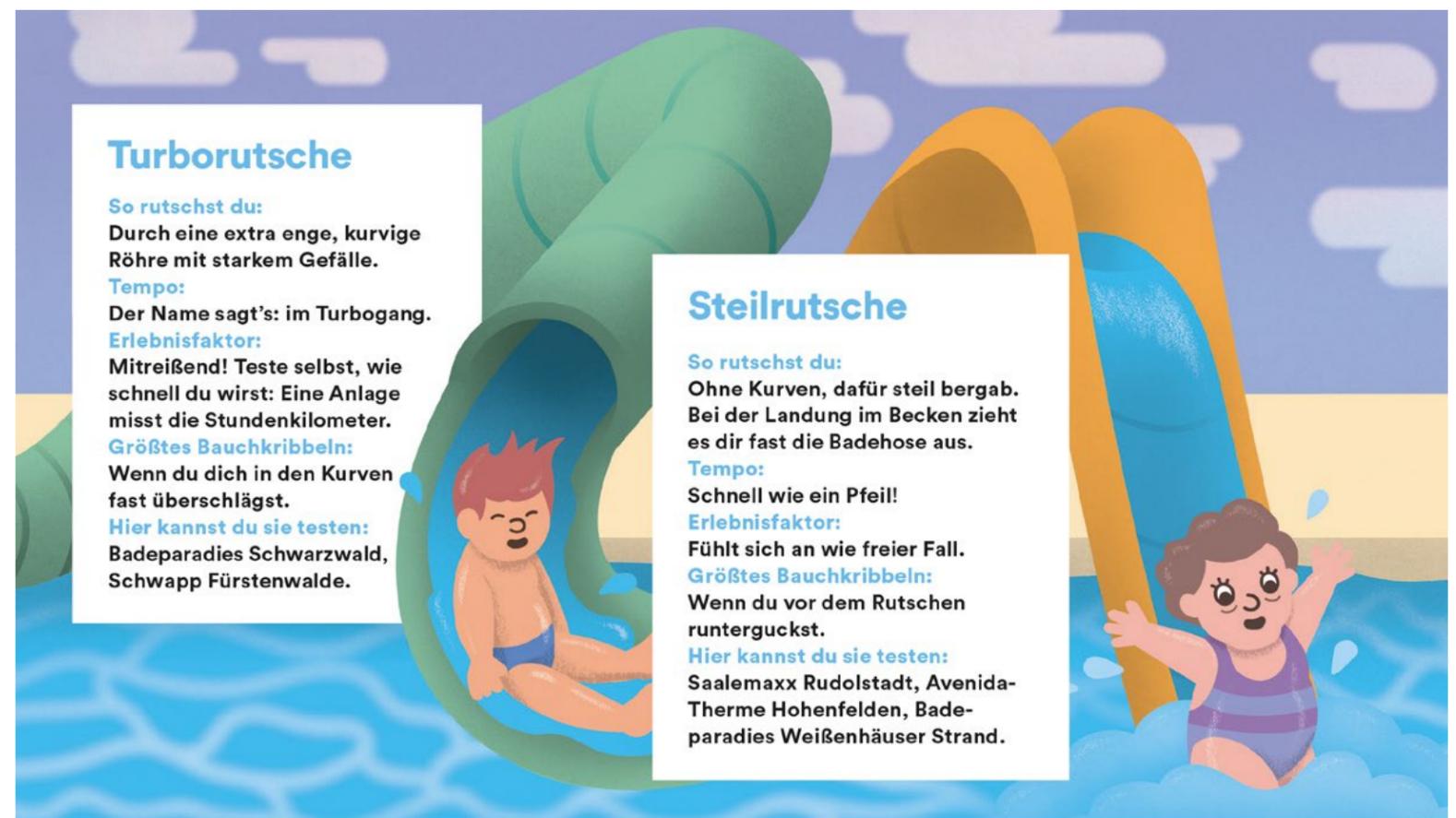
Tempo:
Wild, wie im reißenden Bergbach.

Erlebnsfaktor:
Aufregend! Du saust von einem Becken ins nächste.

Größtes Bauchkribbeln:
Wenn die Strömung so stark ist, dass du kurz unter Wasser gezogen wirst.

Hier kannst du sie testen:
Arriba Norderstedt, Aqualand Köln, Aquatoll Neckarsulm.

Das sind die tollsten Rutschen:



Till Thomas
*1979 in Werther



www.tdthomas.de



till@tdthomas.de

Richardstr. 23
12043 Berlin



+49 176 47337577